

ANMERKUNG FÜR DEN INBETRIEBNEHMER EINER STEIGLEITER NACH DIN 18799



(Ortsfeste Leitern an baulichen Anlagen)

Steigleitern, welche nach DIN 18799 geplant werden, müssen an jeder Zugangsstelle mit dem zur Benutzung berechtigten Personenkreis gekennzeichnet werden (siehe Tabelle).

Auszug aus DIN 18799-1 : 2009-05:

Die zur Benutzung berechtigten Personenkreise werden wie folgt definiert:

- A** Ungeübte Personen (z. B. Privatpersonen, Hausmeister usw.) ohne Erfahrungen mit Steigschutz.
- B** Wenig geübte Personen (z. B. nicht auf hochgelegene Arbeitsplätze spezialisierte Monteure usw.), jedoch mit Erfahrung mit Steigschutz.
- C** Geübte Personen (z. B. Schornsteinbauer, Antennenbauer usw.) mit arbeitsmedizinischer Untersuchung zur Höhentauglichkeit, nachweislich im Benutzen des Steigschutzes geübt und regelmäßig unterwiesen. Gegebenenfalls ist die Steigleiter gegen das Besteigen durch unbefugte Personenkreise zu sichern.

Planung und Benutzung einer Steigleiteranlage mit Rückenschutz (DIN 18799-1 : 2009-05)

Gesamtsteighöhe	≤ 5 m	≤ 10 m	≤ 25 m	≤ 50 m	≤ 50 m	> 50 m
Personenkreis (Mindestqualifikation)	A	A	A	B	C	C
Höhe der einzelnen Leiterabschnitte (Züge)	entfällt	entfällt	max. 10 m	max. 10 m	max. 10 m	max. 10 m
Rückenschutz	nicht erforderlich	erforderlich	erforderlich	erforderlich	erforderlich	erforderlich
Abstand der Ruhebühne	entfällt	entfällt	≤ 6 m	≤ 10 m	entfällt, wenn am oberen Ende vorhanden	≤ 25 m
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nur bei seltener Besteigung erforderlich	erforderlich	erforderlich	erforderlich

ÜBERSICHT DER NORMEN FÜR ORTSFESTE LEITERN

Ortsfeste Leitern von Hymer-Leichtmetallbau entsprechen den je nach Anwendungszweck zugrunde liegenden DIN-Normen.

Jeder ortsfesten Leiter liegt eine ausführliche Aufbau- und Montageanleitung bei, welche die Anforderungen der jeweiligen Norm berücksichtigt.

	DIN 18799-1	DIN 14094	DIN EN ISO 14122
Anwendungsbereich	Als Wartungsleiter eines Gebäudes	Als Notleiter/Feuerleiter/Fluchtweg	Als Zugang zu Maschinen und maschinellen Anlagen (auch bei Gebäuden als Teil einer Produktionsanlage)
Versetzung notwendig ab Steighöhe	10.000 mm Ausnahme: Wenn aus baulichen Gründen keine Versetzung möglich ist, muss diese durch ein Ruhepodest ersetzt werden.		
Max. Länge eines Leiterzuges bei Versetzung	10.000 mm Bei mehr als 6.000 mm ist ein zusätzlicher Zwischenboden als Ruhepodest einzuplanen.		6.000 mm
Rückenschutz	Erforderlich ab 5.000 mm Steighöhe Bodenabstand (bzw. Abstand von einem Podest) 2.200 mm - 3.000 mm (gemessen vom untersten Rückenschutzring) Max. zulässiger Abstand zwischen den Rückenschutzringen: 1.500 mm		Erforderlich ab 3.000 mm Steighöhe Bodenabstand (bzw. Abstand von einem Podest) 2.200 mm - 3.000 mm (gemessen vom untersten Rückenschutzring) Max. zulässiger Abstand zwischen den Rückenschutzringen: 1.500 mm
Wandbefestigung	Erforderlicher Wandabstand: mind. 150 mm (Abstand Sprossenachse zu Gebäude) Hymer-Standardwandbefestigung: 210 mm Länge (alternative Befestigungsmöglichkeiten stehen je nach Wandabstand zur Verfügung) Max. zulässiger Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen: 2.000 mm (vorzugsweise jedoch direkt unterhalb der Sprossen anzubringen)		Erforderlicher Wandabstand: mind. 200 mm bzw. bei Wandunebenheiten mind. 150 mm (Abstand Vorderkante Sprosse zu Gebäude) Hymer-Standardwandbefestigung: 210 mm Länge (alternative Befestigungsmöglichkeiten stehen je nach Wandabstand zur Verfügung) Max. zulässiger Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen: 2.000 mm (vorzugsweise jedoch direkt unterhalb der Sprossen anzubringen)
Einstieg	Antritt (Abstand zwischen Einstiegsfläche und erster Sprosse) min. 1/2 des Sprossenabstandes max. Sprossenabstand + 100 mm (Hymer-Sprossenabstand 280 mm)		Antritt (Abstand zwischen Einstiegsfläche und erster Sprosse) max. Sprossenabstand (Hymer-Sprossenabstand 280 mm)
Ausstieg	Die Ausstiegsholme müssen mind. 1.100 mm über die Ausstiegfläche herausragen. Max. zulässiger Abstand zwischen Steigleiter (Sprosse Innenkante) und Ausstiegsebene: 75 mm (Lösung: Hymer-Ausstiegstritt)		Die Ausstiegsholme müssen mind. 1.100 mm über die Ausstiegfläche herausragen. Max. zulässiger Abstand zwischen Steigleiter und Ausstiegsebene: 75 mm (Lösung: Hymer-Ausstiegstritt) Sicherung des Ausstiegs: durch selbstschließende Durchgangssperre Ausstiegsholm muss auf beiden Seiten mit einem mind. 1.500 mm langen Geländer verbunden sein (bauseitig oder als Zubehör erhältlich)
	Seitlicher Ausstieg: Länge Leiterzug 1.600 mm.		
	Die oberste Sprosse muss auf Ausstiegsebene liegen.		
Katalogseite	siehe Seite 114	siehe Seite 116	siehe Seite 118



DIN 18799

Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung eines Gebäudes

- › Die oberste Sprosse muss auf Ausstiegsniveau liegen.
- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die max. Länge eines Leiterzuges darf dabei 10.000 mm nicht überschreiten, bei über 6.000 mm ist zusätzlich noch ein Zwischenboden als Ruhepodest einzuplanen.
- › Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch in anderer Höhe eingeplant werden.

Ausnahmeregelung:

- › Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- › Die Lücke zwischen Steigleiter und Ausstiegsebene darf max. 75 mm betragen.
- › Dies ist bei einem Standardwandabstand, Leiter zu Gebäude, von 210 mm mit einem Ausstiegstritt gelöst.

Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise direkt unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.



DIN 18799

Musterkonfigurationen

Gebäude-/Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Versetzung** bei Höhe (m)	Anzahl Wandbefestigungen	Anzahl Rückenschutzringe *	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm				
	0051522	0053965	0053966				
bis Steighöhe 10 m einzügig (ohne Rückenschutz)							
2,68	1	–	–	–	6	–	318510
3,52	–	1	–	–	8	–	318513
4,64	2	–	–	–	8	–	318517
ab Steighöhe 5 m (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
5,48	1	1	–	–	10	3+1	318520
6,60	3	–	–	–	10	4+1	318524
7,44	2	1	–	–	10	4+1	318527
8,28	1	2	–	–	12	5+1	318530
9,12	–	3	–	–	11	6+1	318533
9,96	–	2	1	–	14	6+1	318536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
10,80	5	1	–	5,54	20	7+1	318548
12,20	–	5	–	6,10	20	9+1	318553
13,88	–	3	2	6,94	22	10+1	318559
15,56	–	1	4	7,78	24	11+1	318565
ab Steighöhe 16 m versetzte Ausführung (inkl. zusätzlichem Ruhepodest)							
17,80	–	7	–	8,90	24	13+1	318573
19,48	1	3	3	9,74	28	14+1	318579

Im Lieferumfang enthalten:

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflanschungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0053291)
- › Ausstiegstritt schmal (Best.-Nr. 0054038)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0054038)
- › Rückenschutzstreben (Best.-Nr. 002342) zum Ablängen
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › ab Steighöhe > 16 m ein Zwischenboden klappbar (Best.-Nr. 0051635)

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

**) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

Anwendungsbeispiele:





DIN 14094

Typischer Anwendungsfall: Notleiter bzw. Feuerleiter als 2. Rettungsweg

- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die max. Länge eines Leiterzuges darf dabei 10.000 mm nicht überschreiten.
- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.

Ausnahmeregelung:

- › Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- › Die Lücke zwischen Steigleiter und Ausstiegsebene darf max. 75 mm betragen.
- › Dies ist bei einem Standardwandabstand, Leiter zu Gebäude, von 210 mm mit einem Ausstiegstritt gelöst.

Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise direkt unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 5.000 mm.



DIN 14094

Musterkonfigurationen

Gebäude-/ Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Verset- zung** bei Höhe (m)	Anzahl Wandbefesti- gungen	Anzahl Rücken- schutzringe *	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm				
	0051522	0053965	0053966				
bis Steighöhe 10 m einzügig (ohne Rückenschutz)							
2,68	1	–	–	–	6	–	318510
3,52	–	1	–	–	8	–	318513
4,64	2	–	–	–	8	–	318517
ab Steighöhe 5 m (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
5,48	1	1	–	–	10	3+1	318520
6,60	3	–	–	–	10	4+1	318524
7,44	2	1	–	–	10	4+1	318527
8,28	1	2	–	–	12	5+1	318530
9,12	–	3	–	–	11	6+1	318533
9,96	–	2	1	–	14	6+1	318536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)							
10,80	5	1	–	5,54	20	7+1	318548
12,20	–	5	–	6,10	20	9+1	318553
13,88	–	3	2	6,94	22	10+1	318559
15,56	–	1	4	7,78	24	11+1	318565
ab Steighöhe 16 m versetzte Ausführung (inkl. zusätzlichem Ruhepodest)							
17,80	–	7	–	8,90	24	13+1	318573
19,48	1	3	3	9,74	28	14+1	318579

Im Lieferumfang enthalten:

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0053291)
- › Ausstiegstritt schmal (Best.-Nr. 0054038)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade schmal (Best.-Nr. 0054038)
- › Rückenschutzstreben zum Ablängen (Best.-Nr. 002342)
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › ab Steighöhe > 16 m ein Zwischenboden klappbar (Best.-Nr. 0051635)

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

***) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

Anwendungsbeispiele:





DIN EN ISO 14122 Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung einer maschinellen Anlage

- › Oberste Sprosse muss auf dem Niveau der Ausstiegsfläche abschließen.
- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die Länge eines Leiterzuges darf dabei 6.000 mm nicht überschreiten.
- › Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch in anderer Höhe eingeplant werden.

Ausnahmeregelung:

- › Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- › Nach DIN EN ISO 14122-4 muss die Ausstiegsstelle dem höchsten Sicherheitsanspruch gerecht werden. Der Ausstieg ist mit einer selbstschließenden Durchgangssperre zu sichern, die Lücke zwischen Leiter und Gebäude darf 75 mm nicht überschreiten.
- › Der Ausstiegsholm muss mit einem auf beiden Seiten 1.500 mm langen Geländer an der Ausstiegsfläche verbunden werden.
- › Es kann auch auf unser mitgeliefertes Geländer verzichtet werden, wenn eine Möglichkeit zur Verbindung an ein bauseitiges Geländer besteht.

Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 3.000 mm.



DIN EN ISO 14122 Musterkonfigurationen

Gebäude-/ Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Versetzung** bei Höhe (m)			Anzahl Wandbefesti- gungen	Anzahl Rücken- schutzringe*	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm	1.	2.	3.			
	0051522	0053965	0053966						
bis Steighöhe 10 m einzügig (ohne Rückenschutz)									
2,68	1	–	–	–	–	–	6	–	338510
ab Steighöhe 3 m (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)									
3,52	–	1	–	–	–	–	6	2+1	338513
4,64	2	–	–	–	–	–	8	2+1	338517
5,48	1	1	–	–	–	–	10	3+1	338520
6,60	3	–	–	–	–	–	10	4+1	338524
7,44	2	1	–	–	–	–	12	4+1	338527
8,28	1	2	–	–	–	–	12	5+1	338530
9,12	–	3	–	–	–	–	12	6+1	338533
9,96	–	2	1	–	–	–	14	6+1	338536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung									
10,52	2	3	–	5,26	–	–	18	7+1	338547
12,20	–	2	3	4,14	8,06	–	26	10+1	338562
14,16	2	–	4	4,98	9,74	–	28	11+1	338569
15,56	3	5	–	5,26	10,30	–	30	11+1	338574
17,24	4	5	–	5,82	11,42	–	30	13+1	338580
18,36	4	1	4	4,42	9,18	13,94	38	14+1	338593
20,04	10	–	2	5,54	10,52	15,62	38	15+1	338599

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

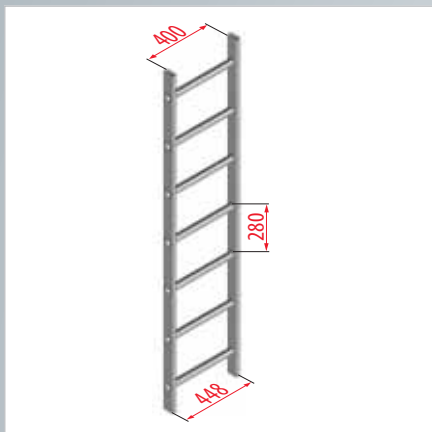
**) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

Im Lieferumfang enthalten:

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade breit mit Ausstiegstritt und Durchgangssperre (Best.-Nr. 0053298)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade breit (Best.-Nr. 0054050)
- › Rückenschutzstreben zum Ablängen (Best.-Nr. 002342)
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › je ein Ausstiegsgeländer links und rechts (Best.-Nr. 0053335+0053336)

Anwendungsbeispiele:



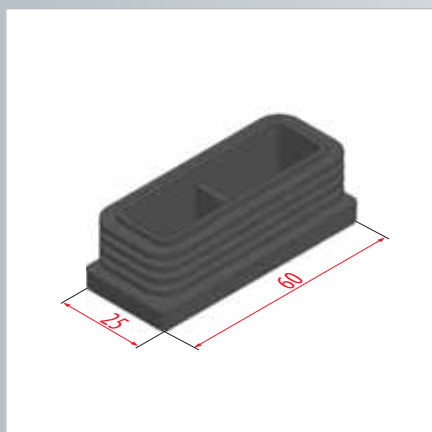


Leiterteil

Ausführung		Alu	Alu	Alu	Alu	Alu
Länge	ca. mm	1.960	2.800	3.640	5.040	6.160
Best.-Nr.		0051522	0053965	0053966	0051525	0051526

- › Leiterinnenbreite 400 mm.
- › Holme aus nahtlosen Strangpressprofilen.
- › Holmabmessung 60×24 mm.
- › Sprossen aus rutschhemmendem Walzprofil.
- › Sprossenabmessung 30×30 mm.
- › Sprossen in Holm verbördelt.

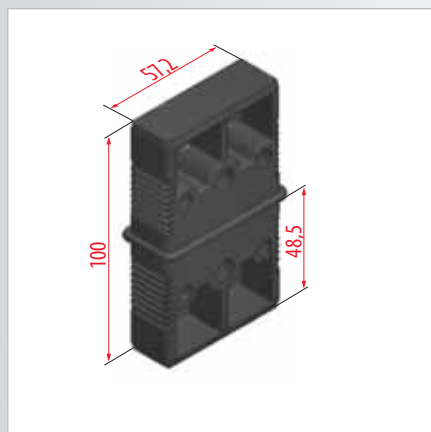
Mindestabnahme: 25 Stück



Lamellenstopfen

Ausführung	Kunststoff
Best.-Nr.	0077059

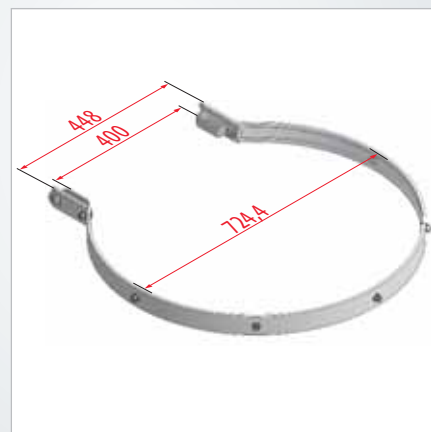
- › Aus Kunststoff, schwarz.



Leiterverbinder

Ausführung	Kunststoff	Kunststoff
Inhalt	1 Stück	Set (10 Stück)
Best.-Nr.	0077209	0054641

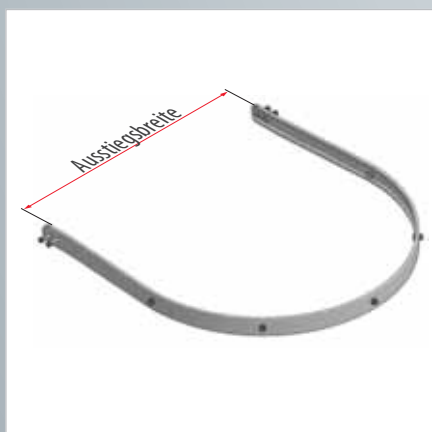
- › Aus Polyamid (PA) mit Glasfaserverstärkung, schwarz.



Rückenschutzring

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0051600

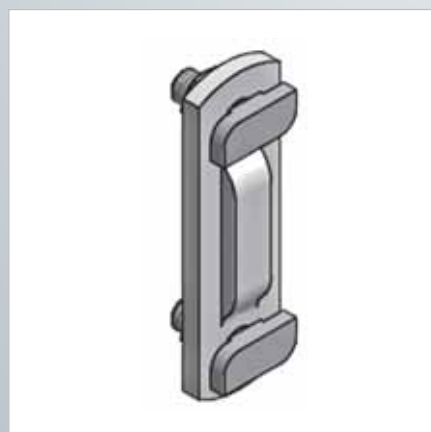
- › Inkl. Befestigungsmaterial.



Rückenschutzring für Ausstieg

Ausführung		Alu	Alu
für Ausstieg		schmal	breit
Ausstiegsbreite	ca. mm	560	700
Best.-Nr.		0054051	0054050

- › Unterscheidung der Ringe nach Ausstiegsbreite.
- › Inkl. Befestigungsmaterial.

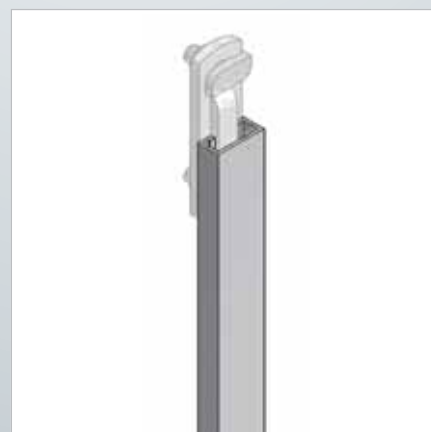


Verbinder für Rückenschutzstrebe

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0050255

- › Inkl. Befestigungsmaterial.
- › Die Rückenschutzlänge wird folgendermaßen ermittelt:

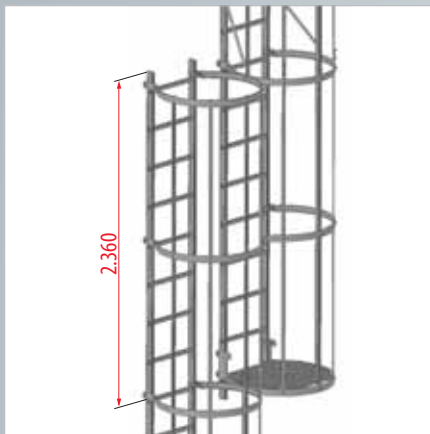
Gesamtlänge des Rückenschutzes =
 Steighöhe – Höhe vom Boden + Länge des
 bis zum Beginn Ausstieges
 des Rückenschutzes (immer 1,175 m)



Rückenschutzstrebe

Ausführung	Alu	
Länge	ca. mm	3.190
Best.-Nr.		002342

- › Montage-Tipp:
 Streben auf der Innenseite der Ringe montieren,
 Mutter an der Außenseite der Ringe.



Eine Versetzung besteht aus:

Bezeichnung	Best.-Nr.	Überlappung	Menge
Rückenschutzring 3/4	0053981		2
Rückenschutzstrebe	002342	2.290 mm	4
Wandbefestigung	siehe Seite 125		4
Festboden	0051630		1
Leiterteil	siehe Seite 120	2.520 mm	1
Zugstrebe	0053340		1
Rückenschutzring	0051600		1
Verbindung Doppelring	0053332		1

› Diese Stückliste enthält alle Teile, welche zusätzlich zu einem durchgehenden Leiterzug benötigt werden.



Zugstrebe

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0053340

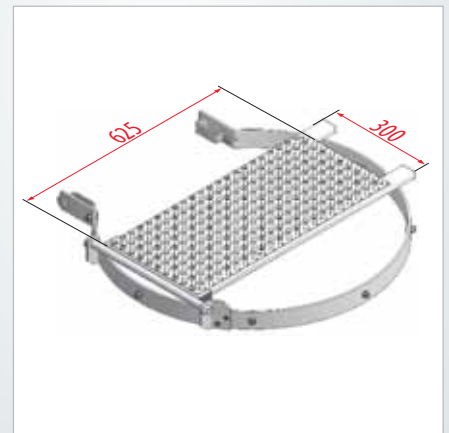
- › Inkl. Befestigungsmaterial.
- › Für Rückenschutz einmal je Leiterzug notwendig.



Festboden

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0051630

- › Inkl. Befestigungsmaterial.
- › Belag aus Aluminium Riffelblech.



Zwischenboden klappbar

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0051635

- › Zur Verwendung wenn z. B. keine Versetzung möglich ist.



Rückenschutzring 3/4

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0053981

- › Inkl. Befestigungsmaterial.

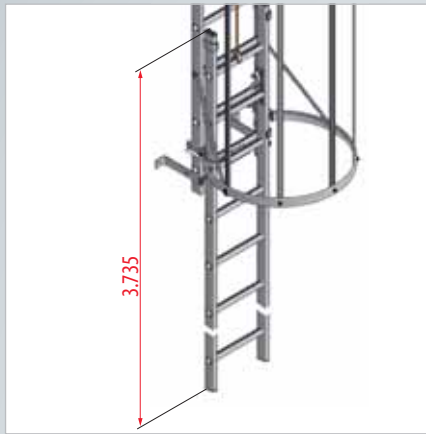


Verbindung für Doppelring

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0053332

- › Zur Verbindung zweier Rückenschutzringe 3/4.

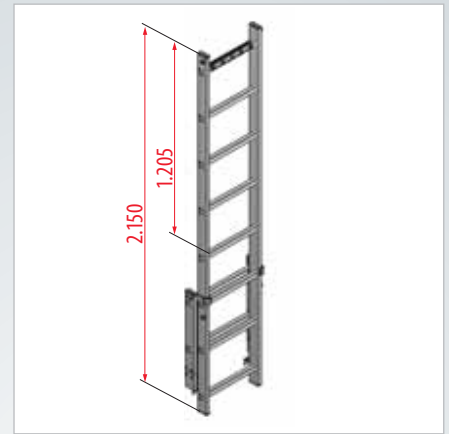
Einstiege



Einstieg einziehbar für Komplettleiter-Systeme

Seilzugbedienung von	oben	unten
Best.-Nr.	0051634	0051763

- › Überlappung: +/- 900 mm.
- › Max. Durchgangshöhe: 2.800 mm.



Ausziehbare Einstiegshilfe

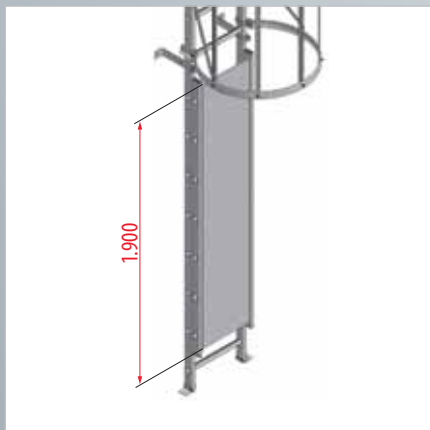
Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0053345

- › Anwendbar für Dachluken, Oberlicht, Schächte, Gruben.

Als Ersatzteil zum Nachrüsten:

Seilzugbedienung von	oben	unten
Best.-Nr.	0052314	0052315

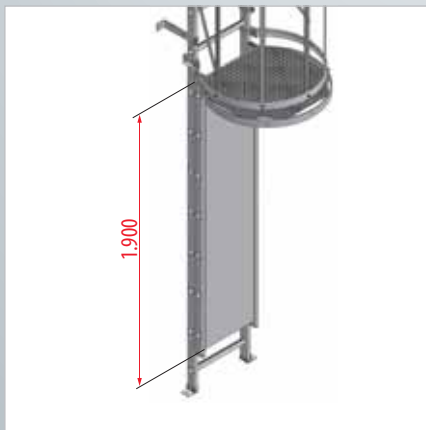
- › Leiterteil kann mit Hilfe eines Seilzuges ausgelöst werden.



Aufstiegssperre, abschließbar

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0051637

- › Inkl. Schloss.
- › Bodenwinkel sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Aufstiegssperre mit Deckel, abschließbar

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0051764

- › Inkl. Schloss.
- › Bodenwinkel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

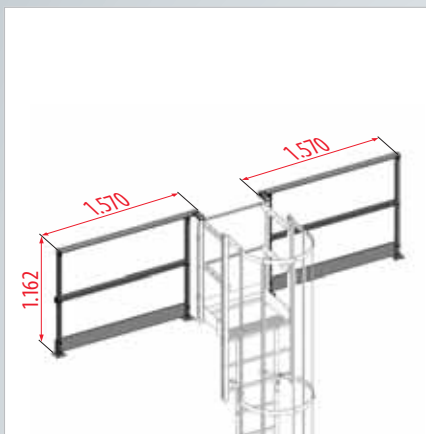


Zugangssperre

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0054770

- › Schwenkbares Leiterteil mit Plattform.
- › Inkl. Schloss.

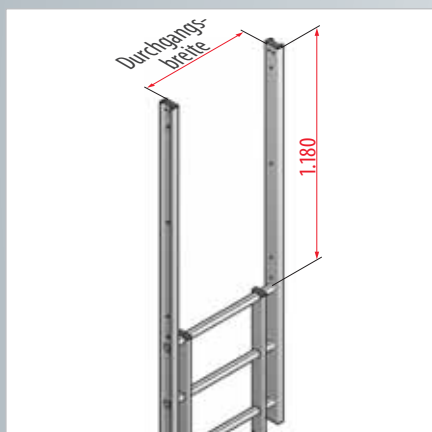
Ausstiege



Geländer für Ausstieg

Ausführung	Alu	Alu
Seite	links	rechts
Best.-Nr.	0053335	0053336

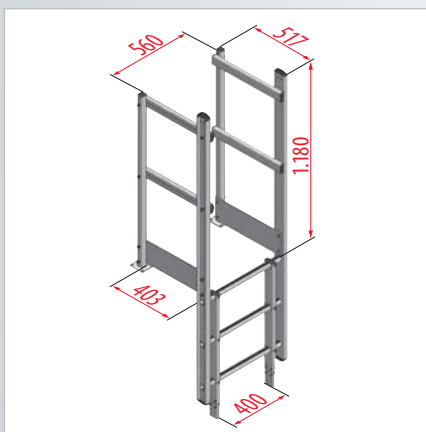
- › DIN EN ISO 14122-4 Zugänge zu maschinellen Anlagen.



Ausstieg gerade schmal/breit

Ausführung	schmal	breit
Breite	ca. mm	560 700
Best.-Nr.		0053291 0053292

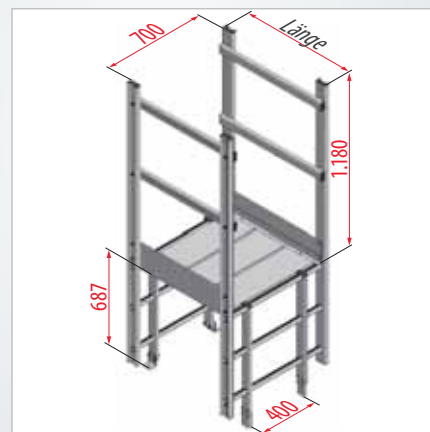
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen: zusätzlichen Ausstiegstritt (Best.-Nr. 0054038 bzw. 0054039) bestellen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Ausstieg schmal mit Handlauf

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0054054

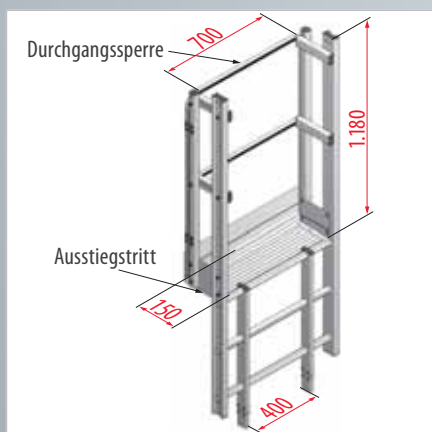
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen: zusätzlichen Ausstiegstritt (Best.-Nr. 0054038) bestellen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Ausstieg breit mit Übergang

Ausführung	Alu	Alu	Alu
Länge	ca. mm	725	950 1.175
Best.-Nr.		0054056	0054057 0054058

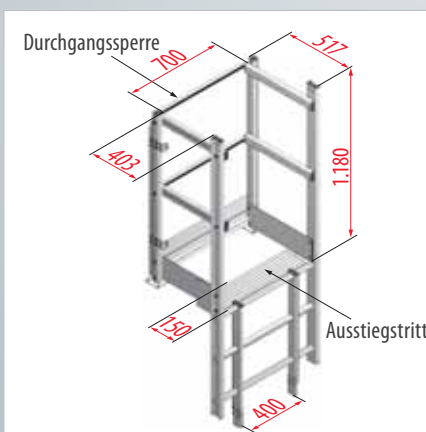
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Ausstieg breit mit Tritt

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0053298

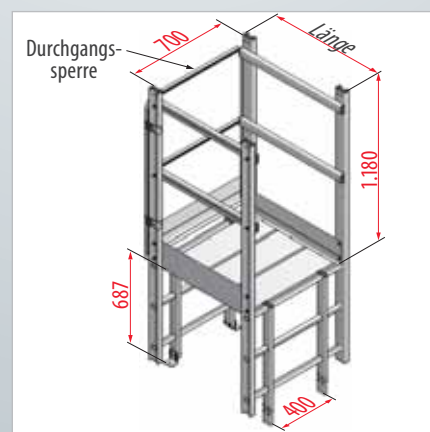
- › DIN EN ISO 14122-4 Zugänge zu maschinellen Anlagen.
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Ausstieg breit mit Handlauf

Ausführung	Alu
Best.-Nr.	0054055

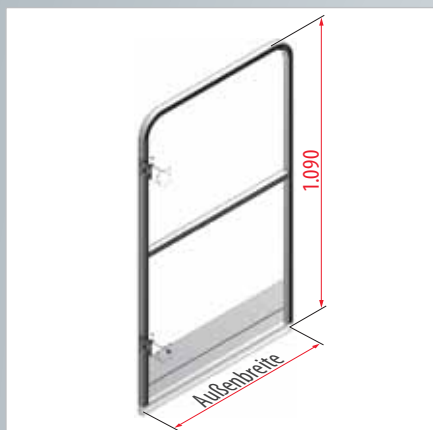
- › DIN EN ISO 14122-4 Zugänge zu maschinellen Anlagen.
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Ausstieg breit mit Übergang und Durchgangssperre

Ausführung	Alu	Alu	Alu
Länge	ca. mm	725	950 1.175
Best.-Nr.		0054059	0054060 0054061

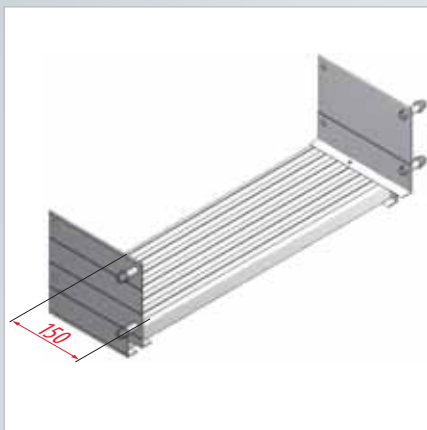
- › DIN EN ISO 14122-4 Zugänge zu maschinellen Anlagen.
- › DIN 18799-1 bauliche Anlagen.
- › DIN 14094 Notleitern.



Durchgangssperre (zum Anschrauben)

Ausführung		schmal	breit
Außenbreite	ca. mm	632	772
Best.-Nr.		0054032	0054033

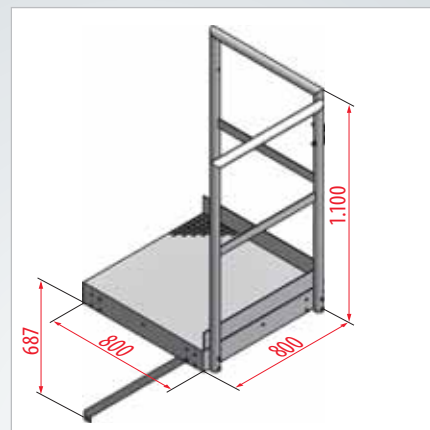
- › Selbsttätig schließend.



Ausstiegstritt

Ausführung		schmal	breit
Länge	ca. mm	560	700
Best.-Nr.		0054038	0054039

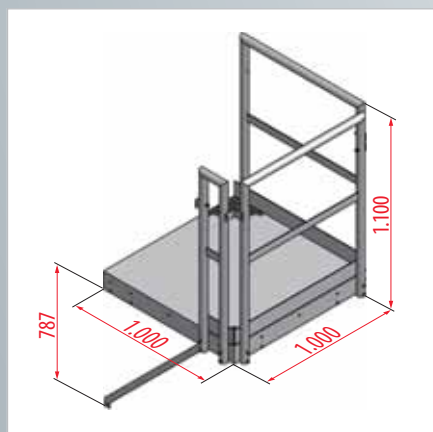
- › Inkl. Befestigungsmaterial.



Podest klein

Ausführung	Stahl
Best.-Nr.	0054040

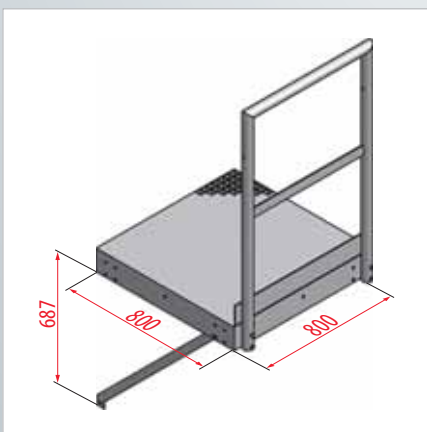
- › Podest aus Gitterrost, Stahl verzinkt.
- › Geländer in Stahl verzinkt.
- › Breite 800 mm, Tiefe 800 mm.
- › Kann für alle gängigen Normen verwendet werden.
- › Ohne Befestigungsmaterial.



Podest groß

Ausführung	Stahl
Best.-Nr.	0054041

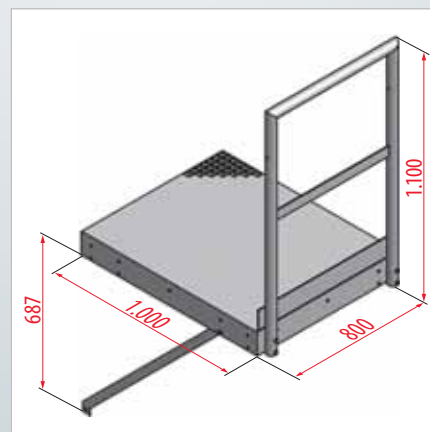
- › Podest aus Gitterrost Stahl verzinkt.
- › Geländer in Stahl verzinkt.
- › Breite 1.000 mm, Tiefe 1.000 mm.
- › Kann für alle gängigen Normen verwendet werden.
- › Ohne Befestigungsmaterial.



Erweiterungspodest klein

Ausführung	Stahl
Best.-Nr.	0054042

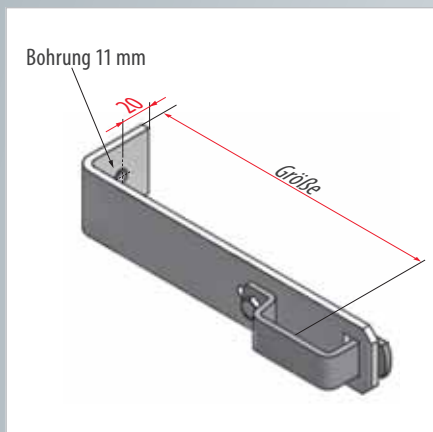
- › Podest aus Gitterrost, Stahl verzinkt.
- › Geländer in Stahl verzinkt.
- › Breite 800 mm, Tiefe 800 mm.
- › Kann für alle gängigen Normen verwendet werden.
- › Ohne Befestigungsmaterial.



Erweiterungspodest groß

Ausführung	Stahl
Best.-Nr.	0054043

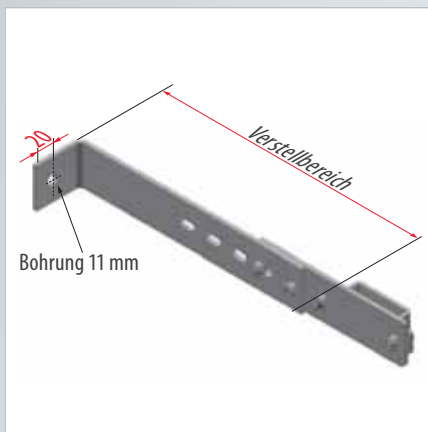
- › Podest aus Gitterrost, Stahl verzinkt.
- › Geländer in Stahl verzinkt.
- › Breite 800 mm, Tiefe 1.000 mm.
- › Kann für alle gängigen Normen verwendet werden.
- › Ohne Befestigungsmaterial.



Standard-Wandhaken

Ausführung		Alu	Stahl
Größe	ca. mm	210	210
Best.-Nr.		0050139	0051568

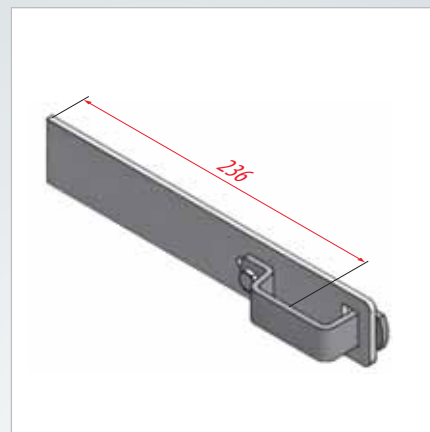
- › Passend für Holm 60×24 mm.
- › Ohne Schrauben zur Wandbefestigung.



Wandhaken verstellbar

Ausführung		Stahl	Stahl
Verstellbereich	ca. mm	155–245	250–350
Best.-Nr.		0051572	0052525

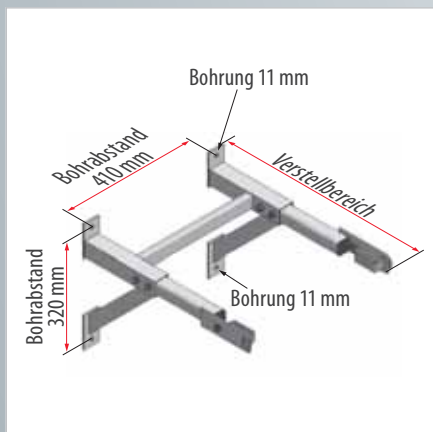
- › Nur in Stahl verzinkt erhältlich.
- › Passend für Holm 60×24 mm.
- › Ohne Schrauben zur Wandbefestigung.



Wandhaken gerade

Ausführung		Alu	Stahl
Größe	ca. mm	236	236
Best.-Nr.		0050141	0051569

- › Passend für Holm 60×24 mm.
- › Ohne Schrauben zur Wandbefestigung.



Wandkonsole verstellbar

Ausführung		Alu	Alu	Alu
Verstellbereich	ca. mm	350–500	500–650	650–800
Best.-Nr.		0053320	0053321	0053322

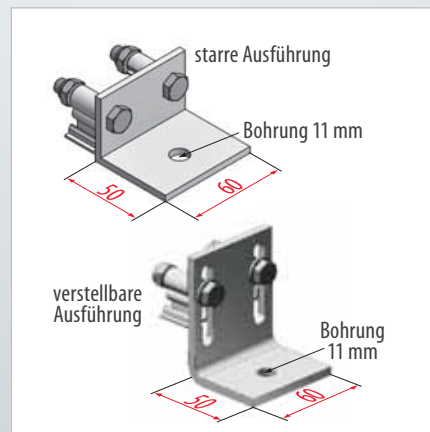
- › Passend für Holm 60×24 mm.
- › Ohne Schrauben zur Wandbefestigung.



Klemme 60

für Befestigungen in		Alu*	Stahl
Best.-Nr.		0053946	0041503

- › * Komplett mit Schraube und Mutter.



Bodenwinkel

Ausführung		starr	verstellbar*
Best.-Nr.		0051566	0053451

- › Ausführung in Alu.
- › Komplett mit Schraube und Mutter zur Leitermontage.
- › Ohne Schraube zur Bodenbefestigung.
- › * Höhenausgleich von 40 mm möglich.

Wichtig:

Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten. Die Befestigungen sind vorzugsweise unterhalb der Sprosse anzubringen (max. 1.960 mm).